

## **Medienmitteilung der Stiftung gegen Gewalt an Frauen und Kindern**

Sehr geehrte Medienschaffende, sehr geehrte Damen und Herren

Im Stiftungsrat der Stiftung gegen Gewalt an Frauen und Kindern, welche die Frauenhäuser Bern und Thun-Berner Oberland sowie die Beratungsstellen Vista in Thun und Lantana in Bern führt, gab es einige Wechsel:

Die langjährige Präsidentin Kathrin Reichenbach gibt ihr Amt als Präsidentin an Leena Hässig Ramming ab. Frau Reichenbach verbleibt im Stiftungsrat. Corinne Schwander übernimmt das Vizepräsidium.

Judith Renner-Bach musste aus gesundheitlichen Gründen demissionieren. Neu wurde als Stiftungsrätin Frau Erika Zaugg gewählt.

Somit startet der Stiftungsrat engagiert in neuer Formation ins Jahr 2015. Dem Stiftungsrat sind folgende Ziele wichtig:

Die Stiftung gegen Gewalt an Frauen und Kindern toleriert keine Form der Gewalt und bekämpft diese aktiv. Dem Stiftungsrat ist es ein Anliegen, seine Rolle als Arbeitgeberin verantwortungsvoll wahrzunehmen. Sehr wichtig ist es ihm, seinen Mitarbeitenden Rahmenbedingungen zu schaffen, welche ein professionelles Handeln ermöglichen. Die Stiftung ist Partnerin des Kantons und betreibt ihre Frauenhäuser und ihre Beratungsstellen auf der Basis von Leistungsverträgen. Die Stiftung ist zudem auf Spenden angewiesen, die sie auch für die Unterstützung von Klientinnen in einer Notlage einsetzt.

Für die Berücksichtigung in Ihrer Berichterstattung danken wir Ihnen.

Freundliche Grüsse,  
Marlies Haller  
Geschäftsführerin

### **Stiftung gegen Gewalt an Frauen und Kindern**

Aarberggasse 36

3011 Bern

Tel. 031 312 12 90 (Dienstag bis Donnerstag)

Fax 031 312 12 89

[haller@stiftung-gegen-gewalt.ch](mailto:haller@stiftung-gegen-gewalt.ch)

[www.stiftung-gegen-gewalt.ch](http://www.stiftung-gegen-gewalt.ch)